



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Westfalen, das Land der "roten Erde", in der Dichtung

Weddigen, Otto

Minden, 1881

Ode an Blücher und Wellington, das Siegerpaar der Deutschen und Britten
nach der Schlacht bei Belle-Alliance. Von Gottfried Büren

urn:nbn:de:hbz:466:1-8987

Ode an Blücher und Wellington, das
Siegerpaar der Deutschen und Britten nach
der Schlacht bei Belle-Alliance.

Herabgestürzt sind Gallias Titanen,
Gestürzt Napoleon,
Durchs Heldenpaar der Britten und Germanen,
Heil Blücher, Wellington!

Geschlagen ist — war doch der Sieg so teuer! —
Die hehre Völkerschlacht;
Vernichtet hat der Erde Ungeheuer
Der Eintracht Göttermacht.

Ein Geist, ein Arm war's Heer der Deutsch' und Britten
Ihr Hort der schöne Bund;
Da ward der Sieg auf Leichenhöh'n erstritten,
Trotzt off'ner Hölle Schlund.

Zum Himmel rang der Tausendarm der Hölle,
Ihr Mund sprach Göttern Hohn;
Es braust' ihr Heer wie schwarze Sturmeswelle,
Ihr Name: Legion!

Schnell wie der Schwarm der Wüste-Beduinen,
Gehüllt in Nebelnacht,
Drang vor der Feind, durch blut'ge Heer'sruinen,
Zur grausen Völkerschlacht.

Dem Höllensturm erlag, um nicht zu weichen,
 Der preußische Westfal;
 Er deckt als Wall mit seinen Märthyleichen
 Das überraschte Thal.

Die dritte Sonn'! ach! hinter Heer'sruinen,
 Sang blutig in die Nacht,
 Die Siegessonn', o! war noch nicht erschienen,
 Noch würgte fort die Schlacht.

Die vierte sank. — „Steh!“ donnerts über Leichen
 Der große Wellington;
 Der Deutsche stand, wie seine heil'gen Eichen,
 Der Britt' als Albion.

Aus Leichen hub auf viertem Roß sich Blücher
 Zum neuen Kampf empor,
 Ha! „Wer=wir=Gott“ dem Himmelsfürsten,
 Im Todesengel=Chor.

Die Stirn, umglänzt vom Licht der Heldenmanen
 Erhellte die düst're Schlacht,
 Da faßte Graus die wankenden Titanen,
 Ihr Auge Todesnacht.

Ihr Tausendarm sinkt lahm im Mordgetümmel,
 Im Mund erstirbt ihr Hohn,
 Und Schreck' zerstäubt wie lustig Staubgewimmel
 Die Schreckenslegion.

Dhn' Heer und Schwert — sein Glanz hat ausgeschienen —
 Flieht blaß Napoleon,
 Der Bürger sank in flammende Ruinen
 Der stolzen Babylon.

D'rum schaut versöhnt, gefall'ner Helden Manen,
 Auf's Leichenfeld herab!
 Mit Braunschweig schlaft denn bei den großen Ahnen
 Im laubumkränzten Grab.

Dann schlaft in Ruh', Westfalens Heldensohne!
 Du trauter Jugendfreund!
 O Jünglingschar, einst Deutschlands Ruhm und Schöne!
 Dein großer König weint.

Ruht sanft! — Es schweigt die Kriegstrompet' auf immer,
 Sie scholl zur jüngsten Schlacht.
 Auf ewig schweigt der Völker Klag'gewimmer,
 Ihr Leiden ist vollbracht.

Chor.

Herabgestürzt sind Gallias Titanen,
 Der Höll' Napoleon,¹⁸⁾
 Durchs Siegerpaar der Britten und Germanen,
 Heil Blücher, Wellington!

Gottfried Büren.